2. Tagung " Feinwerktechnische Konstruktion", Dresden

Leistungsverteilung und –überwachung im Fahrzeug Hella KGaA Hueck & Co., Lippstadt Winfried Scheibe





Mehrfachschaltsicherungsmodul MSS

Mechatronische E/E Leistungsverteilung und -überwachung

Lippstadt, 2008





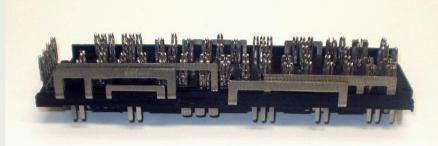
Sicherungs- und Relaisbox (SRB)

Typischer Leistungsverteiler in Fahrzeugen

- Absicherung von Kabelsatz und elektrischer Funktion durch Sicherungselemente
- Schalten von Strömen im Bereich bis 40A durch integrierte und gesteckte Relais
- Verdrahtung der elektrischen Funktion und mechanische Kontaktierung mittels Stanzgitter, Hochstrom Leiterplatte oder Hardwired









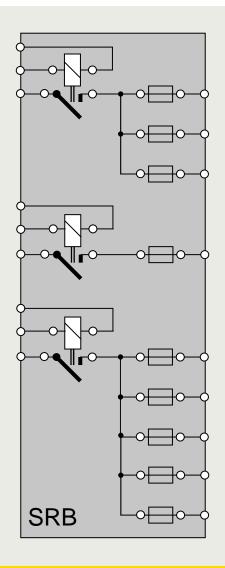
Mehrfachschaltsicherungsmodul *Motivation*

Ziele für SRB	Konventionelle SRB	MSS	Solid State Junction Box
Wartungsfrei, d.h. wiedereinschaltbare	Nicht realisierbar	Elektromechanische	Power-FET:
Sicherungen, geeignet für unzugängliche Bauräume		Abschaltung bei Fehler mit geschaltetem Shunt	elektronische Abschaltung
Selektive Ruhestromabschaltung	Bistabile Relais	Bistabile elektromechanische Schalter	Power-FET: elektronische Abschaltung
Erhöhte Sicherungsgenauigkeit	Sicherungs- entwicklung (100s@1,3 _{Inenn})	Elektronische Strommessung am Shunt	ProFET (sense) oder Shunt
Reduzierung von Bauraum und Verlustleistung	Entwicklung Sicherungen und Relais; PWM	Shunt/Schalter Integration, hoher Leitwert ohne Haltestrom	Niedriger RDSon, kein Kühlkörper

→ Kombination: elektromechanisch schalten + elektronisch messen und steuern



MehrfachschaltsicherungsmodulPrinzip

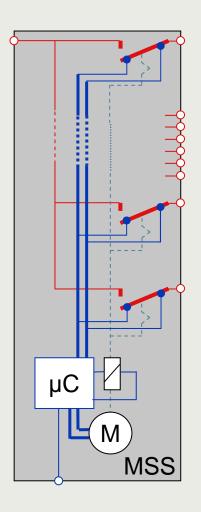


- Ersatz jeder Sicherung durch ein bistabiles Schaltelement
- Entfall der Relais und Zwischenverbinder
- zusätzlich Hub/ Dreh-Aktuator und Auswerte- und Ansteuerelektronik



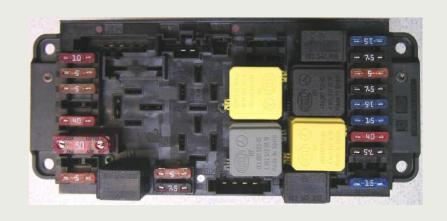
Software:

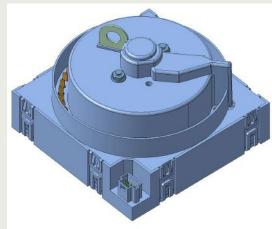
- Schalterkonfiguration
- Sicherungsparametrierung
- Kommunikation
- Messung, Bewertung, Steuerung





Potential: Mehrfachschaltsicherungsmodul MSS





MSS:

- ~ 50% Bauraum
- ~ 60% Gewicht





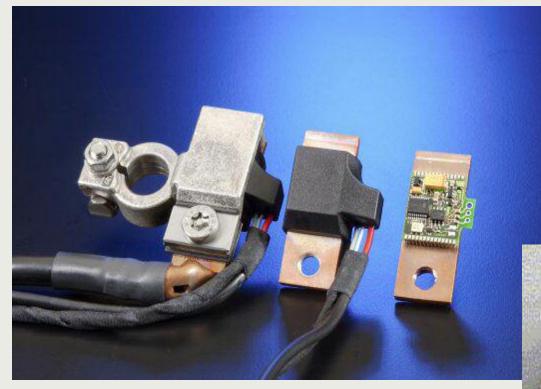
Intelligenter Batteriesensor IBS

Lippstadt, 2008





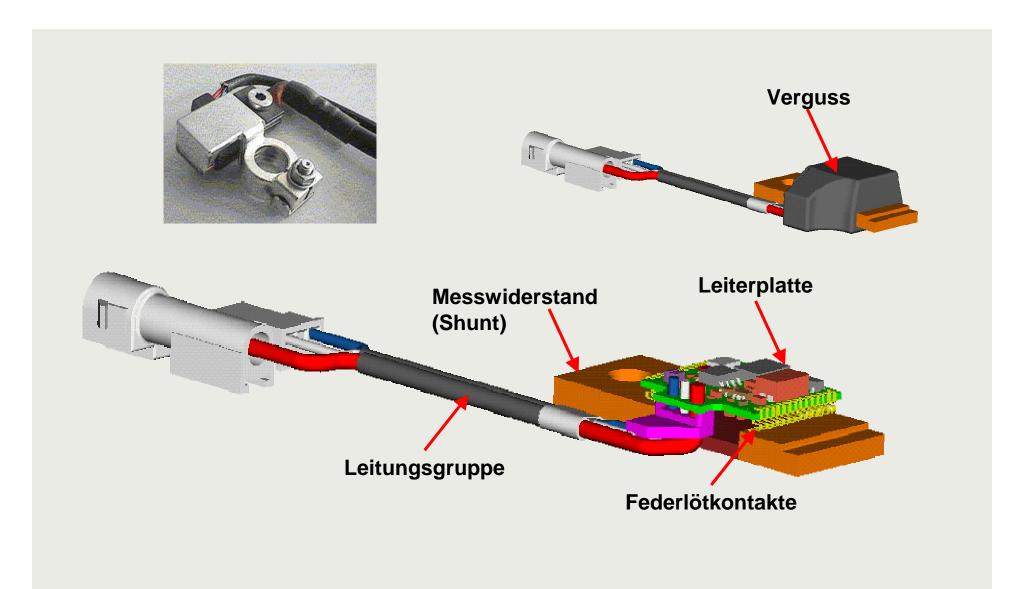
Intelligenter Batteriesenor IBS







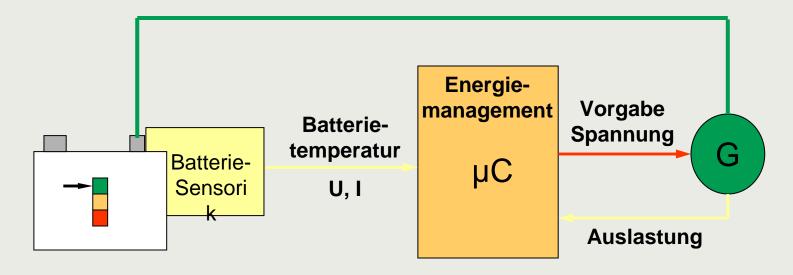
IBS - Aufbautechnik





IBS - Kundennutzen

- **Weniger Wartungsaufwand für externes Nachladen der Batterie**
- Weniger Fremdstarts
- Weniger Warnmeldungen durch stabiles Bordnetz
- Weniger Störungen durch Spannungseinbrüche
- Geringere Servicekosten für neue Batterien
- **Our State of State o**





Hella KGaA Hueck & Co. Firmenprofil und Ansprechpartner

Lippstadt, 2008





Hella auf einen Blick

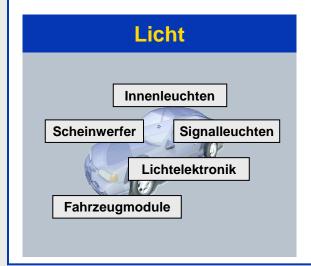
Facts & Figures

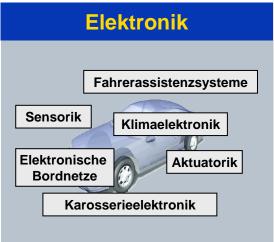


Key Facts

- Seit über 100 Jahren Partner der Automobilindustrie sowie von Handel und Special OE
- Global aufgestelltes Familienunternehmen
- 3,9 Mrd. € Konzernumsatz
- 25.000 Mitarbeiter weltweit

Geschäftsbereiche









Standort Lippstadt

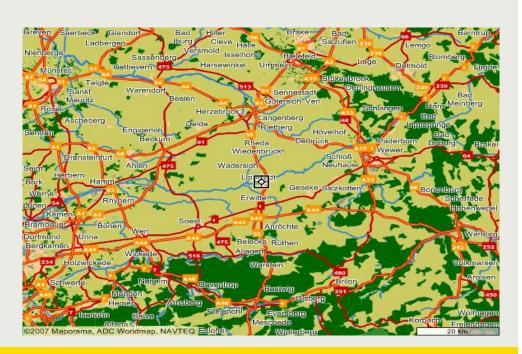
Hella – ein attraktiver Arbeitgeber

Unternehmen:

- zählt zu den Top 50 der weltweiten Automobilzulieferer sowie zu den 100 größten deutschen Industrieunternehmen
- Innovative Maßstäbe in Forschung und Technik
- Behauptung am Markt: Technologieführerschaft

Standorte:

- Lippstadt (Hauptsitz)
- weltweit über 70 Fertigungsstätten, Produktions-Tochtergesellschaften und Joint Ventures





Praktikant/innen, Diplomand/innen bei Hella

- Alle Unternehmensbereiche der Hella KGaA bieten Studierenden Praktikumplätze und die Möglichkeit eine praxisbezogene Diplomarbeit zu schreiben, an.
- Fachrichtungen: Elektrotechnik, Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Physik, Mechatronik, Feinwerktechnik, Wirtschaftswissenschaften, Informatik, Informationstechnik



Ansprechpartnerin: Frau Brigitte Krause, HCC-HR-OA, 02941/38-7653,

brigitte.krause@hella.com

Direkteinstieg bei Hella

Ansprechpartnerin: Frau Birgit Zander, HCC-HR-OA, 02941/38-1155,

birgit.zander@hella.com

